

# M a r i e c h e n .

## Zweiter Aufzug.

*Allegro.*

No. 1.  
Cembler.

Baut nur Män = ner, baut nur auf die Treu = e, die im Mädchen Her = zen wohnt,  
 baut nur auf die Treu = e, die im Mädchen Her = zen wohnt, ach, mit Un = dank, euch zur Reu = e, mit Un = dank, mit  
 Un = dank wird die Trau = lich = keit be = lohnt. Erst mit Lie = be zu be = stricken un = be =  
 fangner Männer Herz; dann die Ar = men zu be = rü = cken, ist für sie ein blo = ßer Scherz. Erst mit Lie = be zu be =

*sf*



stri - cken, un - be - fang - ner Män - ner Herz; dann die Ar - men zu be - rü - cken, die Ar - men zu be - rü - cken,

ist für sie — für sie ein bloßer Scherz; drum glaubt nur, glaubt nur,

traut ihr dem Lieb - ko - sen ei - nes Mädchens, seyd ihr hin, traut ihr dem Lieb - ko - sen ei - nes Mädchens, seyd ihr

hin, euch zu lo - cken, zeigt sie Ro - sen, euch zu lo - cken, euch zu lo - cken, zeigt sie Ro - sen, zeigt sie

Ro - sen, Dor - nen giebt sie zum Be - winn. Euch zu lo - cken,



zeigt sie Ro = sen, zeigt sie Ro = sen, Dor = nen giebt sie zum Ge = Winn, euch zu

lo = sen, zeigt sie Ro = sen, Dor = nen, Dor = nen, Dor = nen giebt sie zum Ge = Winn.

winn.

Allegro. (Lenther.)

Quett.  
No. 2.  
Mariechen  
und  
Lenther.

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, bey mei = ner Ehr, der Brief kömmt nun und nim = mer,

(Mariech.)

mehr aus mei = ner Hand, kömmt nim = mer = mehr aus mei = ner Hand. Was fällt ihm ein? be = sinn er sich, Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,



be = sinn er sich, was fällt ihm ein, be = sinn, er sich, be = sinn er  
 nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, ich rä = che mich und das noch

sich, heute, ich rä = che mich, ich be = sinn er sich, was fällt ihm ein? ich bitt ihn treib' ers nicht zu  
 heute, ich rä = che mich, ich rä = che mich und das noch heute.

weit mit die = sem Scherz. Ein Scherz, ein Scherz! ja wohl ein Scherz der si = cher grau = en = voll, grau = en = voll, sich

Ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! Ist's möglich! wie? er glaubt im Ernst, er glaubt im  
 en = den wird. Ach hätt' ich sie nie ge = kannt. ach, hätt' ich sie die Un = ge = treu = e nie ge =

Ernst. kannt, ach, hätt' ich sie, die Un = ge = treu = e, nie Mein, die = ser Miß = verstand ist lä = cher = lich, hör' er mich an, hör' er mich  
 kannt, ach, hätt' ich sie, die Un = ge = treu = e, nie ge = kannt. Ich weiß ge = nug,



*Allegro.*

an, was für ein Mann! Hatt man je so et- was ge = sehn, nein, das ist  
 ich weiß ge = nug, ich weiß ge = nug, weiß ge = nug. Hat man je so et- was ge = sehn, nein, das ist

gar nicht aus = zu = sehn. Hör' er mich an, Ich weiß ge = nug, Hör' er mich an, ich weiß ge =  
 gar nicht au? = zu = sehn.

nug, was für ein Mann! was für ein Mann! Hat man je so et = was ge = sehn, nein, das ist gar nicht aus = zu =  
 nein, nein, nein, nein, ich weiß ge = nug. Hat man je so et = was ge = sehn, nein, das ist gar nicht aus = zu =

sehn. Hör' er mich an, Ich weiß ge = nug, Hör' er mich an, Hör' er mich an. Was für ein Mann? hör' er mich  
 sehn. Ich weiß ge = nug, weiß ge = nug, weiß ge = nug, weiß ge =

(Beide.)

an. Ach! hätte ich sie die Un-ge = treu = e nie ge = kannt. be = sinn er sich, Ach! hätte ich sie die Un-ge = treu = e nie ge = kannt. Hat man  
 nug. Ach! hätte ich sie die Un-ge = treu = e nie ge = kannt.

*fz.* *fz.* *fz.*







ir = gend das Le = ben nur im = mer ver = leid't das hält Ih = re Die = ne = rin für Sie be = reit,

Tempo primo.

das hält Ih = re Die = ne = rin für Sie be = reit. Was will ich nicht al = les er = denken, um sie recht zu quä = len, zu kränken,

was will ich nicht al = les er = den = ken, um sie recht zu quä = len, zu krän = ken, zu

pla = gen, zu höh = nen, zu ne = cken, zu är = gern, zu ängst'gen, zu schrecken, zu pla = gen, zu höh = nen, zu ne = cken, zu är = gern, zu ängst'gen, zu schre = cken,

was = ir = gend das Le = ben nur im = mer ver = leid't,



## Tempo di Minuetto Vivace.

das hält Ih-re Die-ne-rin für Sie be-reit, das hält Ih-re Die-ne-rin für Sie be-reit, für Sie be-reit, für Sie be-reit.

## Andante.

No. 4.

Mariechen.

Hol-de Lie-be, ich er-sie-h-te mir oft Muth und Trost von dir, und dein sanf-ter Hauch ver-weh-te schon so man-che Thräne mir: Viel ach, viel hab' ich ge-lit-ten, drum so en-de mei-ne Pein, Hör' o Lie-be auf mein Bit-ten, laß mich



end = lich glücklich seyn, laß mich end = lich glücklich seyn. Hol = de Lie = be, ich er = fleh = te mir oft

*fz.*

Muth und Trost von dir, und dein sanf = ter. Hauch ver = meh = te schon so man = che Thräne = mir. Viel, ach

*piu vivo.*

viel! hab' ich ge lit = ten, drum so en = de en = de mei = ne Wein,

*fz. fz.*

hör' o Lie = be, auf mein Bit = ten, auf mein Bit = ten, auf mein Bit = ten, laß, o

laß mich end = lich glück = lich seyn. Hör' o Lie = be, auf mein



Bit-ten, auf mein Bit-ten, auf mein Bit-ten, laß, o laß

*ff.* *ff.*

mich end = lich, end = lich glück

*pp* *pu*

lich seyn.

Quett.  
No. 5.  
Mariechen  
und  
Frau Kollmann.

Allegro. (Fr. Kollm.)

Denk nur, Frau Ma = gi = sterin, Frau Ma = gi = ste = rin, ey das

(Mariech.)

sohl dir wohl be = ha = gen, ey, ey, ey, das sohl dir wohl be = ha = gen: Nun ist al = le Hof = nung hin: Liebste Denk nur,



Mut = ter, darf ichs wa = gen?  
Frau Magi = sterin! und nicht wahr, nicht wahr, nicht wahr, da schlägst du ein, der Magi = ster,  
Ihn zu eh = ren, ist mir Pflicht, ihn zu  
der Magi = ster,

*ff.*

eh = ren ist mir Pflicht, doch — sie ver = zeihn —  
und der Wa = ter solls nicht weh = ren, ich bin Mut = ter, ich bin

*ff.*

ich ihr Kind, und stets folgt ich ih = rem Lei = ten, bin ihr Kind, und stets  
Mut = ter, der Magi = ster, schön, wenn Töchter folg = sam sind, Frau Ma = gi = ste = rin,

folgt ich ih = rem Lei = ten, Lieb = ste Mut = ter darf ichs wa = gen? Ach! sie  
drum magst im = mer dich be = rei = ten, denn der Wa = ter solls nicht wehren! ich bin Mut = ter, ich bin Mutter, und der Wa = ter solls nicht

hört mich gar nicht an, Lieb = ste Mut = ter, darf ichs wa = gen? Ach! sie  
weh = ren, drum magst immer dich be = rei = ten: dich be = rei = ten, dich be = rei = ten,  
Ey das soll dir wohl be = ha = gen,

*ff.**ff.*



hört mich gar nicht an! muß ich die = sen Fall er = le = ben, muß ich die = sen Fall er = le = ben, ach, sie  
 der Magi = ster wird dein Mann, sollst noch heut das Jawort ge = ben, sollst noch heut das Ja = wort ge = ben, der Ma =

hört mich gar nicht an, ach, sie hört mich gar nicht an! Lieb = ste Mutter darf ichs wa = gen? ach! sie hört mich gar nicht  
 gi = ster wird dein Mann, der Ma = gi = ster wird dein Mann. Ey das soll dir wohl be = ha = gen. der Ma = gi = ster wird dein

*fz.* *fz.*

an, muß ich die = sen Fall er = le = ben, ach, sie hört mich gar nicht  
 Mann, sollst noch heut das Ja = wort ge = ben, der Ma = gi = ster wird dein

an, hört mich nicht an, hört mich gar wird nicht an.  
 Mann, der Ma = gi = ster mich wird dein Mann.



Quett.

Allegro.

No. 6.

Luisse und  
Renwal.

(Luisse.)

In dei = nem Ar = me, in dei = nem Ar = me

seh ich den Ge = wit = tern, den Ge = wit = tern, die mich be =

drohn ru = hig zu, in dei = nem Arm seh ich den Ge = wit = tern die mich be = drohn ru = hig



zu, in dei = nem Arm seh ich den Ge = nit = tern die mich be = drohn ru = hig zu. In

*f p f p*

dei = = = = = nem Ar = me, in dei = = = = nem Ar = me soll mich nichts er =

*pf*

schüt = tern, lei = Un = fall stöh = ret mei = ne, mei = ne Ruh kein Un = fall stöh = ret mei = = ne Ruh. Du

*f p*

Du liebst mich, liebst mich, und nichts soll von dir, von dir mich tren = nen, nichts soll von dir, von dir mich tren = nen, du

*f*

du liebst mich, liebst mich, und nichts soll mich wei = ter grä = men, mag das Schick = sal al = les neh = men, die



Lieb' er = setzt es tau = send = fach, tau = send = fach.

(Beyde.)

Tau = send = fach er = setzt die Lie = be, die Lie = be, die Lie = be, die Lie = be al = len Kum = mer al = len Schmerz.

Ist der Him = mel schwül und trü = be, ist der Himmel schwül und trü = be, ist der Him = mel schwül und trü = be, bringt sie

Ruh und Trost, und Trost ins Herz. bringt sie Ruh und Trost ins Herz. Tau = send = fach er = setzt die Lie = be al = len Kummer, al = len Schmerz, al = len Kummer,

al = len Schmerz, al = len Kummer, al = len Schmerz.



Allegro.

No. 7.

Magister  
Simon.

Schön, schön, könnt ich es nur er = grün = den, schön, schön, könnt ich es nur er =

grün = den, ist Ev = chen gleichsam voll von Wein? wie? o = der?

o = der? solle für ih = re Sün = den sie wohl gar, wohl gar men = te

cap = ta seyn. Schön, schön, ist gleich = sam eins von bey = den, schön, schön, ist gleich = sam eins von

bey = den, doch wel = ches? doch wel = ches? doch wel = ches? schön schön schön schön schön schön schön schön schön doch



wel = ches? doch wel = ches? wel = ches?

schön, schön, mag's ein Sohn des Aes = fu = laps gleichsam ent = scheiden, schön, schön, mag's ein

Sohn des Aes = fu = laps gleichsam ent = schei = den, ist gleich = sam ein Pa - ra - do - xon, ist gleichsam ein Pa - ra - do -

xon, ist gleichsam ein Pa - ra - do - xon.



Frau Kollmann,  
Kollmann B.  
Kollmann S.  
Michel u. Magister.

Allegro.

(Magister.)

Schön, schön, schön, schön, Du = be laß dir sa = gen, Du = be laß dir

(Kollm. V.)

sa = gen, Du = be laß dir sa = gen, rührst du mich nur gleichsam an, Wie? der Kerl da will es wa = gen — schön, schön, schön, schön, rührst du mich nur gleichsam

(Fr. Kollm.)

wie, der Kerl da will es wa = gen, Ey verwünscht, was fehlt dem Mann? was fehlt dem Mann? was fehlt dem Mann? was fehlt dem Mann? was fehlt dem

(Mag.)

(Fr. Kollm. u. Vater Kollm.)

Mann? Schön, schön, schön, schön, sind gleichsam be = fes = sen, Ey verwünscht was fehlt dem Mann? Seht den Schelm, den Schelm, den Schelm. sind gleichsam be = fes = sen, sammt und

son = ders sind be = fes = sen, Seht den Schelm, den Schelm, den Schelm, seht den Schelm, den Schelm, den Schelm, tritt vor mein sind be = fes = sen, sammt und son = ders sind be = fes = sen, tritt vor mein sind be = fes = sen



Mann, er ver = wünscht, was fehlt dem Mann, feck, ver = mes = sen, für den Ma = gi = ster aus, sind be =  
 Haus, kommt und giebt sich feck, ver = mes = sen, für den Ma = gi = ster aus, sind be =  
 fes = sen gleich = sam hier im Haus,

fes = sen, gleichsam be = fes = sen, feck, ver = mes = sen, für den Ma = gi = ster aus, giebt sich  
 fes = sen, gleichsam be = fes = sen, feck, ver = mes = sen, für den Ma = gi = ster aus, giebt sich

für den Ma = gi = ster aus. Wie? er giebt sich da = für aus? da = für aus, da = für aus? wie er giebt sich da = für aus? er giebt sich da = für  
 Kommt, ver = messen vor mein Haus, giebt sich für den Ma = gi = ster

(Mag.) Geb mich gleichsam da = für aus, geb mich gleichsam da = für aus, gleichsam da = für

aus, da = für aus? da = für aus, da = für aus, giebt sich aus, giebt sich aus? Was muß ich  
 giebt sich da = für aus.

aus, da = für aus, da = für aus! schön, schön, gleichsam da = für aus.

hö = ren? was muß ich hö = ren? sag, sag, sag, sag, was kommt dir in den Sinn, was kommt dir in den Sinn? Willst du







Und hast du nicht ge = spro = chen den Ma = gi = ster, den Ma = gi = ster, den Ma = gi = ster, sag es  
 sehn, ich hät = te ihn ge = sehn?  
 schön.

mir, hast du ihn nicht ge = sprochen? das ist der Ma = gi = ster  
 Freylich hab ich ihn ge = spro = chen, a = ber nicht den Gau = dieb, den Gau = dieb hier, nicht den Gaudieb  
 Schön,

hier, das ist, das ist der Ma = gi = ster hier, das das ist der Ma = gi = ster hier, das ist, das ist der Ma =  
 hier, frey = lich, a = ber nicht den Gau = dieb, den Gau = dieb hier, nicht den Gau = dieb hier, frey = lich, a = ber nicht den  
 schön, schön, gleichsam mich ge = spro = chen, schön, schön, mich den Ma = gi = ster hier, schön, schön, schön, schön, mich, mich den Ma =

gi = ster hier, das, das ist der Ma = gi = ster hier, das ist, das ist der Ma = gi = ster hier.  
 Gau = dieb, den Gau = dieb hier, nicht den Gau = dieb hier, freylich, a = ber nicht den Gaudieb hier. Nein, nein, nein, nein, nein.  
 gi = ster hier, schön, schön, mich den Ma = gi = ster hier, schön, schön, schön, schön, mich, mich, den Ma = gi = ster hier. *cresc.*  
 Recit.

nein, das wird denn doch bey'm Teu = sel im = mer är = ger hier. Mi = chel! sprich! — du sagst  
*ad libitum.*



heu = te oh = ne Zwei = sel den Ma = gi = ster? Nun, so sieh doch den Phi = li = ster, sieh ihm doch ins Ge = sicht und

(Michel.) Si = cher = lich!

sprich, ist das der Ma = gi = ster? (Michel besieht den Magister.)

Nein, nein, mein Seel, das ist er nicht.

*Piu vivo.*

(St. Kollm.) Das wär der Ma = gi = ster nicht? *cresc.* das wär der Ma = gi = ster nicht? das, das, das wär der Ma =  
 (Kollm. V.) Nein, mein Seel das ist er nicht. nein, mein Seel, das ist er nicht, nein, nein, nein, mein Seel, das

(Michel.) Nein, mein Seel, das ist er nicht! *cresc.* nein, mein Seel, das ist er nicht, nein, nein, nein, mein Seel, das  
 (Mag.) Schön, schön, bin es gleichsam nicht. schön, schön, bin es gleichsam nicht, schön, schön, schön, schön, gleichsam

gi = ster nicht? das wär der Ma = gi = ster nicht, das, das wär der Ma = gi = ster nicht, das wär der Ma = gi = ster nicht.  
 ist er nicht, nein, mein Seel das ist er nicht, nein, nein, mein Seel, das ist er nicht, das ist der Ma = gi = ster nicht.

ist er nicht, nein, mein Seel, das ist er nicht, nein, nein, mein Seel, das ist er nicht, das ist der Ma = gi = ster nicht.  
 bin ichs nicht, gleichsam der Ma = gi = ster nicht, schön, gleichsam der Ma = gi = ster nicht, schön, schön, gleich = sam bin ichs nicht.

Das wär der Ma = gi = ster nicht, das wär der Ma = gi = ster nicht, das, das, das wär der Ma = gi = ster nicht,  
 Nein, mein Seel, das ist er nicht, nein, mein Seel, das ist er nicht, nein, mein Seel, mein Seel, das ist er nicht,

Nein, mein Seel, das ist er nicht, nein mein Seel, das ist er nicht, nein, mein Seel, mein Seel, das ist er nicht,  
 Schön, schön, bin es gleichsam nicht, schön, schön, schön, schön, gleichsam bin ichs nicht.



Recit.

das wär der Ma = gi = ster nicht, das wär der Ma = gi = ster nicht?  
 nein, mein Seel, das ist er nicht, nein, mein Seel, das ist er nicht.

Und du sagst, du sagst: ich sprach ihn heu = te, Sagst's ja

nein, mein Seel, das ist er nicht, nein, mein Seel, das ist er nicht.  
 gleichsam der Ma = gi = ster nicht, schön, schön, gleichsam bin ich's nicht.

Adagio. Andante moderato.

selbst, sagst's ja selbst. sie bleibt da = bey. Mein, nun glaub ich fast, ihr  
 Mein, nun glaub ich fast, ihr

sie bleibt gleichsam da = bey. Mein, nun glaub ich fast, ihr

Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey. Mein, nun glaub ich fast, ihr Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey.  
 Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey. Mein, nun glaub ich fast, ihr Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey, nun

Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey. Schön, schön, schön, schön, sind ver = rückt, ver = rückt die Leu = te, glauben gleichsam, gleichsam He = re = rey.

glaub ich fast, ihr Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey, Nun glaub ich fast, es ist ei = tel He = re = rey. Mein, nun  
 es ist ei = tel He = re = rey. Mein, nun

Nun glaub ich fast, ihr Bassoun. Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey, ei = tel He = re = rey. Mein, nun  
 Schön, schön, schön, sind ver = rückt, schön, schön, schön, sind ver = rückt, glauben gleich = sam He = re = rey.

glaub ich fast, ihr Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey, es ist ei = tel He = re = rey.  
 glaub ich fast, ihr Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey, es ist ei = tel He = re = rey.

glaub ich fast, ihr Leu = te, es ist ei = tel He = re = rey, schön, schön, schön, schön, sind ver = rückt, sind ver = rückt, die Leu = te glauben gleichsam, gleichsam He = re = rey.



## Allegro moderato.

(Kollm. S.) Ey, ey, ey, ey Ihr Die-ner, Herr Ma-

gi-ster, Herr Ma-gi-ster, ey, Ihr Diener, freut mich sehr, Sie wohl zu sehn, Herr Ma-gi-ster, ey, Herr Ma-

(Kollm. V.)  
gi-ster, Hänschen, Hänschen, auch du, auch du siehst den Ma-gi-ster, auch du siehst den Ma-gi-ster, siehst ihn

(Kollm. S.)  
wirk-lich, siehst ihn vor dir stehn? Ja Pa-pa, das ist leib-haf-tig der Ma-gi-ster, kenn' ihn ja, ich kenn' ihn

(Kollm. V.)  
(Michel ängstlich.)  
ja. Der Ma-gi-ster, der Ma-gi-ster, der Ma-gi-ster?  
(Kollm. S.)  
Ja, wahr-haf-tig, ich ver-sich-re Sie, Pa-



Piu vivo.

(Fr. Kollm.)  
 Töffchen, Töffchen, Töffchen,  
 (Kollm. V.)  
 (Kollm. S.)  
 pa! Ich reiß aus, ich reiß aus, ich reiß aus bey mei-ner Eh-re, ich reiß aus. Mi-chel, Mi-chel, ach so  
 (Michel.)  
 (Mag.)  
 Ich reiß aus, ich reiß aus, ich reiß aus bey mei-ner Eh-re, ich reiß aus. Herr Con-fra-ter, Herr Con-  
 Töff-chen, Töffchen, Töffchen, ich be-schwö-re dich — hör' doch, hör' doch, Töffchen, Töffchen, hör' doch, Töffchen,  
 hö-re, ach, so hö-re, Mi-chel, so hö-re, ach, so hö-re, ich bit-te Sie Pa-  
 (Kollm. V.) Ich reiß aus —  
 fra-ter, ich be-schwö-re gleich-sam Sie, Herr Con-fra-ter, Herr Con-  
 (Michel) Ich reiß aus,  
 hör' doch, Töffchen, hör' doch, Töffchen, hör' doch!  
 (Kollm. V.)  
 pa! Michel, ach, so hö-re, ich bit-te Sie, Pa-pa. Laßt mich in Ruh, laßt mich in  
 ich reiß aus, ich reiß aus,  
 ich reiß aus, ich reiß aus, laßt mich in Ruh, laßt mich in  
 fra-ter, Herr Con-fra-ter, Herr Con-fra-ter,



Rein, das geht bey mei = ner Eh = re, bey mei = ner Eh = re, nicht mit  
 Ruh, (Kollm.S.) laßt mich fort, laßt mich fort, laßt mich fort, hier gehts, ich schwö = re, nicht mit  
 Mein, das geht bey mei = ner Eh = re, bey mei = ner Eh = re, nicht mit  
 Das geht gleich = sam, gleich = sam, gleich = sam bey mei = ner Eh = re, nicht mit  
 Ruh. piucr.

rech = ten Dingen zu. Rein, das geht bey mei = ner Eh = re, bey mei = ner Eh = re nicht mit  
 rech = ten Dingen zu. Laßt mich fort, laßt mich fort, laßt mich fort, hier gehts, ich schwö = re, nicht mit  
 rech = ten Dingen zu. Mein, das geht bey mei = ner Eh = re, bey mei = ner Eh = re, nicht mit  
 rech = ten Dingen zu. Schön, schön, schön, geht gleich = sam, gleich = sam, gleich = sam bey mei = ner Eh = re, nicht mit

rech = ten Din = gen zu. Löffchen, hör' doch, Löffchen, hör' doch, Löffchen, hör' doch.  
 rech = ten Din = gen zu. Laßt mich fort, Mi = chel, hör' doch, Mi = chel, hör' doch, Mi = chel, hör' doch, Mi = chel, hör' doch, Mi = chel, hör' doch.  
 rech = ten Din = gen zu. Laßt mich fort, Herr Con = fra = ter, Herr Con = fra = ter, Herr Con = fra = ter, Herr Con = fra = ter, Herr Con = fra = ter, Herr Con = fra = ter.



Nein, das geht bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nein, das geht bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen  
 fort, laßt mich fort, hier gebts, ich schwö-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nein, das geht, das geht, ich schwö-re, nicht mit rech-ten Din-gen  
 Mein, das geht bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nein, das geht bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen  
 fort, das geht bey meiner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nein, das geht bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen  
 schön, schön, schön, geht gleich-sam bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen

zu. Löf-fchen, hör doch, Löf-fchen, hör doch, Löf-fchen, hör doch, nein, das geht bey mei-ner  
 zu. Laßt mich fort, Mi-chel hör doch, laßt mich fort, Michel hör doch, laßt mich fort, Michel hör doch, laßt mich fort, laßt mich fort, laßt mich fort! hier gebts, ich  
 zu. Laßt mich fort, Herr Con-fra-ter, laßt mich fort, Herr Con-fra-ter. laßt mich fort, Herr Con-fra-ter. Mein, das geht bey mei-ner  
 zu. Laßt mich fort, Herr Con-fra-ter, laßt mich fort, Herr Con-fra-ter. laßt mich fort, Herr Con-fra-ter. das geht bey meiner  
 zu. Laßt mich fort, Herr Con-fra-ter, laßt mich fort, Herr Con-fra-ter. laßt mich fort, Herr Con-fra-ter. Schön, schön, schön, geht

Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nein, das geht bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nicht mit  
 schwö-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nein, das geht das geht, ich schwö-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu. Laßt mich fort, laßt mich  
 Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nein, das geht bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nicht mit  
 gleich-sam bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nein, das geht bey mei-ner Eh-re, nicht mit rech-ten Din-gen zu. Laßt mich fort, laßt mich  
 nicht mit rech-ten Din-gen zu, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nicht mit rech-ten Din-gen zu, nicht mit rech-ten Din-gen zu



